

maten als »lateinamerikanischer Superioritätskomplex« bezeichnet, völlig verständnislos etwa über das europäische Volksgruppenproblem urteilt, dem mit den individualistischen Lösungen des amerikanischen Fremdenrechts wahrhaftig nicht beizukommen ist. Trotzdem kann das Buch als eine der besten zur Zeit vorliegenden Einführungen in den Gegenstand empfohlen werden.
Friede.

Zeitschriftenschau

L'Afrique Française 1937.

Ladreit de Lacharrière, J.: Égypte — Maroc. La fin des Capitulations (S. 409—418).

The American Journal of International Law Vol. XXXI.

Garner, James W.: The United States Neutrality Act of 1937 (S. 385—397).

O' Rourke, Vernon A.: Recognition of Belligerency and the Spanish War (S. 398—413). Verfasser untersucht, ob bei dem Umfang der Kämpfe in Spanien ein Anspruch der Aufständischen auf Zuerkennung der Rechte Kriegführender besteht und ob bereits von einer stillschweigenden Anerkennung eines Kriegszustandes gesprochen werden kann.

Bacon, Ruth E.: Representation in the International Commission of the Danube (S. 414—430). Verf. würdigt die verschiedenen Rechtsanschauungen in dem anlässlich des Gesetzes vom 30. Januar 1934 über den Übergang der Hoheitsrechte der Länder auf das Reich entstandenen Streit über die deutsche Vertretung in der Internationalen Donaukommission an Hand der Entstehungsgeschichte der einschlägigen Vertragsbestimmungen, der Praxis der Kommission und der Theorie der Staatensukzession. Zum Schlusse wird die Möglichkeit einer Neuregelung der Vertretung in den Donaukommissionen unter dem Gesichtspunkte der Billigkeit erwähnt und auf die Veränderung der Lage durch die Erklärung der deutschen Regierung vom 14. November 1936 über ihre Stellung zu den Versailler Stromkommissionen hingewiesen.

Myers, Denys P.: The Bases of International Relations (S. 431—448). Verf. erörtert Aufkommen, Anwendung und Bedeutung des Grundsatzes der Vertretung und Beteiligung der Staaten nach dem Verhältnis ihrer Interessen.

Ogdon, Montell: The Growth of Purposes in the Law of Diplomatic Immunity (S. 449—465). Der Aufsatz behandelt die Entwicklung der Lehre von der diplomatischen Immunität von der Antike bis zu den Schriftstellern des 17. Jahrhunderts.

Hyde, Charles Cheney: Canada's »Water-tight Compartments« (S. 466—468). Bericht über die oben S. 658 ff. besprochene Entscheidung A.-G. for Canada v. A.-G. for Ontario and others.

Brown, Philip Marshall: The Emancipation of Egypt (S. 469—470). Bericht über das Abkommen von Montreux vom 8. Mai 1937 betr. die Abschaffung der Kapitulationen in Ägypten.

Borchard, Edwin: Committee of Experts, Pan American Codification of International Law (S. 471—473). Bericht über die erste Tagung des durch die Resolution LXX der Konferenz von Montevideo eingesetzten Sachverständigenausschusses.

Fenwick, Charles G.: The Question of Canadian Participation in Inter-American Conferences (S. 475—476).

Kuhn, Arthur K.: Extradition from the United States of American Citizens under Existing Treaties (S. 476—480). Besprechung der oben S. 587ff. behandelten Entscheidung *Valentine v. United States ex rel Neidecker* und Befürwortung des Erlasses eines Gesetzes, das die Auslieferung amerikanischer Staatsangehöriger bei Fehlen einer diesbezüglichen ausdrücklichen Ermächtigung durch die von den Vereinigten Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge in das Ermessen des Präsidenten stellt.

Jessup, Philip C.: The Litvinoff Assignment and the Belmont Case (S. 481—484). Besprechung der oben S. 602ff. behandelten Entscheidung *United States v. Belmont et al.*

The American Political Science Review Vol. XXXI.

Eagleton, Clyde: Reform of the Covenant of the League of Nations (S. 455—472). Würdigung der offiziellen Reformvorschläge.

Johnstone, William C.: The Status of Foreign Concessions and Settlements in the Treaty Ports of China (S. 942—947).

The Australian Law Journal 1937.

Brooksbank, Allan: Chemical (Gas) Warfare and the Law (S. 125—131). Behandelt die australischen innerstaatlichen Rechtsprobleme, die bei der Einführung von Abwehrmaßnahmen gegen den Gaskrieg auftauchen.

Berliner Monatshefte 15. Jg.

Bittner, Ludwig: Das österreichisch-ungarische Ministerium des Äußeren, seine Geschichte und seine Organisation (S. 819—843).

The British Year Book of International Law 1937.

Hyde, Charles Cheney: The Supreme Court of the United States as an Expositor of International Law (S. 1—16). Zusammenstellung einer Reihe von Entscheidungen des Obersten Bundesgerichts der Vereinigten Staaten zu völkerrechtlichen Fragen.

Smith, H. A.: Some Problems of the Spanish Civil War (S. 17—31). An Hand von Präzedenzfällen zur Frage der Anerkennung und der Anwendung des Kriegsrechts auf den Bürgerkrieg legt Verf. dar, daß im spanischen Bürgerkrieg die Mächte durch verschiedene konkludente Handlungen den Kriegszustand anerkannt haben, daß jedoch die logische Folgerung daraus, die Aufständischen als kriegführende Partei anzuerkennen, aus politischen Erwägungen nicht gezogen worden ist.

Morrow, Jan F. D.: The International Status of the Free City of Danzig (S. 114—126). Verf. ist der Ansicht, daß der internationale Status Danzigs wesentlich auf Danzigs Verhältnis zum Völkerbund basiere. Jede Schwächung dieser Beziehung müsse notwendig eine Änderung dieses Status zur Folge haben.

Kopelmanas, Lazare: Custom as a Means of the Creation of International Law (S. 127—151). Verf. untersucht, wieweit sich völkerrechtliches Gewohnheitsrecht außer durch Handlungen der internationalen Organe eines Staates auch durch Handlungen kollektiver internationaler Organe, interner staatlicher Organe und von Individuen entwickeln könne. Er kommt zu dem Ergebnis, daß alle Rechtssubjekte Gewohnheitsrecht bilden können. Hierbei ist weniger die *opinio iuris* der Beteiligten als der Inhalt der Regel für die Entstehung des Gewohnheitsrechts wesentlich, indem manchmal der befriedigende und vernünftige Charakter des Brauches ausreicht, ihn als Gewohnheitsrecht zu betrachten.

California Law Review Vol. XXV.

Riesenfeld, Stefan A.: The Power of Congress and the President in International Relations: Three Recent Supreme Court Decisions (S. 643—675). Besprechung der oben S. 599f., 600ff., 602ff. behandelten Entscheidungen *Van der Weyde v. Ocean Transport Co.*, *United States v. Curtiss-Wright Export Corporation* und *United States v. Belmont*.

Časopis pro právní a státní vědu 1937.

Budník, Josef: Einige Bemerkungen über die innerstaatliche Geltung internationaler Verträge im tschechoslowakischen Staate (Několik poznámek o vnitrostátní platnosti mezinárodních smluv v čs. státě) (S. 145—154, 278—302).

The Contemporary Review Vol. CLII.

Hobhouse, Sir Charles: Sanctions (S. 129—135).

Merton, Arthur: Independent Egypt (S. 165—173).

Bentwich, Norman: The Palestine Problem (S. 257—264).

Rose, William J.: The Upper Silesian Settlement (S. 300—307).

Michael, Franz: The Background of the Fight for Mongolia (S. 316—324).

Harris, John: The Protectorate Dilemma (S. 538—545). Betrifft die Bestrebungen der Südafrikanischen Union über Aufhebung der Protektorate Betschuanaland, Basutoland und Swaziland.

Deutsche Rechtspflege 1937.

Sartorius: Die Volkstumsgesetze im Prager Parlament (S. 179—182).

Deutsches Recht 1937.

Erler, G. H. J.: Das Verhältnis des Völkerrechts zum Staatsgesetz in der englischen Verfassung (S. 368—372).

Europäische Revue 1937.

Thiele, Rudolf: Die Gesetzentwürfe der Sudetendeutschen Partei. Ihr rechtlicher Aufbau (S. 595—610).

Rogge, Heinrich: Arten und Grundsätze der Neutralität (S. 614—623).

Foreign Affairs Vol. XVI.

Zoli, Corrado: The Organization of Italy's East African Empire (S. 80—90).

Samuel, Viscount: The Palestine Report. Alternatives to Partition (S. 143—155). Kritik des Berichts der Royal Commission vom 22. Juni 1937 und Skizze einer anderen Lösung des Palästinaproblems (zeitweilige Begrenzung der jüdischen Bevölkerung in Palästina, Bildung einer mittel-asiatischen Konföderation unter Einschluß Palästinas, Förderung der jüdischen und arabischen Siedlung in Transjordanien, Völkerbundsgarantie über die Heiligen Stätten der Moslems in Palästina, Kompetenzen der jüdischen und arabischen Gemeinschaften in Erziehungs-, Gesundheits- und anderen Fragen nebst Besteuerungsrecht und Bildung eines neuen Advisory Council).

Philby, H. St. J.: The Palestine Report: The Arabs and the Future of Palestine (S. 156—166). Befürwortung der Kommissionsvorschläge mit gewissen Modifikationen.

International Affairs Vol. XVI.

Peel, Earl: The Report of the Palestine Commission (S. 761—779). Kommentar des Verfassers des Berichts.

Garner, James W.: Recent American Neutrality Legislation (S. 853—869).

International Law and Relations Vol. VI.

Atwater, Elton: Recent Consular Cases, 1919—1936. Digest von Entscheidungen nationaler und internationaler Gerichte.

Jahrbuch der Konsularakademie zu Wien 1937.

Brandner, Karl: Pacta contra bonos mores im Völkerrecht (S. 33—43). Un-

sittlich und die Nichtigkeit des Vertrages herbeiführend ist nach dem Verfasser »jede Verpflichtung, deren Einhaltung es dem betroffenen Staat unmöglich macht, den jedem Staat obliegenden Staatsaufgaben gerecht zu werden«. Dazu gehören: Aufrechterhaltung der Ordnung im Inneren, Schutz gegen jeden Angriff von außen, Sorge für das geistige und leibliche Wohl der Staatsangehörigen im Inneren, ihr Schutz im Ausland u. a. m.

Hohenwart, Georg: Der materiellrechtliche Begriff der Billigkeit im Völkerrecht (S. 43—50). Der Verf. erwägt die Frage der Lösung von politischen Streitigkeiten nach Billigkeitsgrundsätzen durch einen hiermit betrauten »Billigkeitsgerichtshof«. Die Möglichkeit der Schaffung eines solchen Gerichtshofes wird vom Verfasser selbst als sehr gering bezeichnet, wenn er auch die Möglichkeit der Bildung eines Systems eines auf Billigkeitsgrundsätzen fußenden objektiven Rechts nicht ausschließt.

Schlesinger, Johann: Artikel 19 der Völkerbundssatzung (S. 50—61). Verf. setzt sich für einen »generellen und wirksamen Ausbau« dieses Artikels ein.

Law Quarterly Review 1937.

McNair, Arnold D.: The Law Relating to the Civil War in Spain (S. 471—499).

Jenks, C. W.: Equity as a Part of the Law Applied by the Permanent Court of International Justice (S. 519—524).

Marine-Rundschau 1937.

Eckhardt: Amerikas neuestes Neutralitätsgesetz (S. 399—411). Gedrängte Darstellung der Gründe, die zum Erlaß der Neutralitäts-Bill 1937 führten, sowie Erörterung ihrer Tragweite, insbesondere des »cash and carry«-Systems. *Batsch: Grundsätzliches zum Seekriege aus englischer Praxis des 17. Jahrhunderts* (S. 455—462).

Militärwissenschaftliche Rundschau 1937.

Fonck: Völkerrecht und Zukunftskrieg (S. 518—32). Der Aufsatz schildert nach einem allgemeinen Überblick über die bestehenden völkerrechtlichen Beschränkungen der Kriegführung die Abkehr von dem in den europäischen Kriegen der letzten Jahrhunderte gebildeten kontinentalen Feindbegriff im Weltkriege und die Entwicklung zu einer wachsenden Einbeziehung der Zivilbevölkerung in die Kriegshandlungen. Verf. wendet sich gegen diese Entwicklung. Ein rechtspolitischer Gedanke des Verf. ist hervorzuheben: Unter Hinweis auf den in der Haager Schlußakte von 1907 ausgesprochenen Wunsch, die Grundsätze der Landkriegsordnung, soweit möglich, auch im Seekriege zu beachten, hält er umgekehrt die Übertragung gewisser Grundsätze des Seekriegsrechts auf den Landkrieg für wünschenswert. Z. B. könnte eine entsprechende Anwendung der seekriegsrechtlichen Vorschriften über die Behandlung der Mannschaften und Fahrgäste aufgebracht feindlicher Schiffe die Verpflichtung ergeben, die Belegschaft von Fabriken der feindlichen Kriegsindustrie zu schonen.

(Hamburger) Monatshefte für auswärtige Politik 1937.

Frahne, K. H.: Die Repressalie in der Geschichte (S. 398—406).

Oehrlich, C.: Um den Vorderasiatischen Pakt (S. 407—418).

Berber, Fritz und v. Renvers, Dorothea: Die Pariser Konferenz über Peaceful Change (S. 465—485).

Berber, Fritz: Zur Zukunft des Kriegsrechts (S. 565—569). Hervorzuheben die Stellungnahme gegen das Schlagwort vom totalen Krieg.

Grewe, Wilhelm: Zwischen Neutralität und Kollektivsicherheit. Zur Außenpolitik der Vereinigten Staaten (S. 627—638).

Lutz, Hermann: Sir Edward Grey's Außenpolitik 1906—1916 (S. 638—645). Zur Biographie von G. M. Trevelyan.

Nation und Staat 1937.

Ullitz, Otto: *Völkerbundrat und Minderheitenschutz in Oberschlesien* (S. 645—650). Vorgeschichte des Genfer Abkommens von 1922.

Wagner, Fritz: *Um die Zukunft der elsäß-lothringischen Volksschule* (S. 654—664).

Rutha, H.: *Gemeinschaftsrecht und Selbstverwaltung der Volksgruppen* (S. 710—714).

Kohnert, H.: *Sicherung der Nationalitätenrechte — Grundlage des Zusammenlebens der Völker* (S. 715—721).

Nationalsozialistische Monatshefte 1937.

Bockhoff, E. H.: *Der Bolschewismus als Rechtsproblem* (S. 792—815).

Viererbl, Karl: *Der Kampf um Oberschlesien. Das Schicksal eines deutschen Grenzlandes seit dem Kriege* (S. 866—880).

The New Commonwealth Quarterly Vol. III.

Mowat, R. B.: *The Limits of Peaceful Revision* (S. 5—14).

Mises, Ludwig von: *Der Völkerbund und das Rohstoffproblem* (S. 15—25).

Raalte, Ernst van: *L'activité renouvelée du groupement d'Oslo* (S. 26—36).

Auer, Paul de: *The Problem of Danubian Co-operation* (S. 37—58).

Nisot, Joseph: *An Interpretation of Article 20 of the Covenant* (S. 59—60).

Mitrany, David: *The U. S. A. Neutrality Act of May 1st, 1937* (S. 101—115).

Undén, Osten: *Le Différend d'Alexandrette entre la France et la Turquie* (S. 116—125).

Verdroß, Albert von: *Minderheitenrecht und Volksgruppenrecht* (S. 126—135).

Cowie, Donald: *A New Move towards Collective Security in the Pacific* (S. 136—147).

Rosinski, Herbert: *The Sino-Japanese Conflict in North China and Shanghai* (S. 152—157).

The Nineteenth Century and After Vol. CXXII.

Polson-Newman, E. W.: *Italian East Africa II* (S. 63—76).

Temperley, Harold: *The Palestine Report* (S. 129—139).

Polson-Newman, E. W.: *Italian East Africa III* (S. 214—228).

Wedgwood, Josiah C.: *Palestine: A Protest, a Prospect, and a Compromise* (S. 257—266).

Jerrold, Douglas: *Shanghai and the Geneva System* (S. 385—401).

Gull, E. M.: *The Future of the Conflict between China and Japan* (S. 402—410).

Nordisk Tidsskrift for International Ret Bd. VIII.

Raestad, Arnold: *Asylretten* (S. 147—159). Darstellung der historischen Entwicklung und der Rechtsgrundlagen der beiden Formen des Asylrechts, des »äußeren« (Nichtauslieferung von politischen Verbrechen) und des »inneren« (Asylgewährung in Gesandtschaften, Konsulaten, auf Kriegsschiffen).

Castberg, Frede: *Folkerettslige spørsmål omkring den spanske borgerkrig* (S. 160—170). Erörterung der wichtigsten im Verlaufe des spanischen Bürgerkriegs aufgetauchten völkerrechtlichen Fragen (Zuerkennung der Rechte von Kriegführenden, Nichtinterventionspolitik, Zulässigkeit von Blockademaßnahmen der Bürgerkriegsparteien).

Kaijser, Fritz: *Thomas Hobbes ok folkrätten* (S. 171—181). Erwiderung auf den in Bd. VII, S. 474 dieser Zeitschrift angezeigten Aufsatz von Lange.

— Acta Scandinavica Iuris Gentium Bd. VIII.

Jenks, C. Wilfred: *The Separation of the Covenant from the Treaty of Versailles* (S. 50—60). Übersicht über die Beziehungen zwischen den Bestimmungen der Völkerbundsatzung und den übrigen Vorschriften des Versailler Ver-

trages und Erörterung der Möglichkeiten, die für eine Trennung der Völkerbundsatzung von diesem Vertrage bestehen.

Pacific Affairs. Vol. X.

Friters, Gerard M.: The Development of Outer Mongolian Independence (S. 314—336).

Political Science Quarterly Vol. LII.

Padelford, Norman J., and Seymour, Henry G.: Some International Problems of the Spanish Civil War (S. 364—380). Kurze rechtliche Erörterungen über die Aufbringung und Bombardierung fremder Schiffe auf hoher See, die Verfolgung fremder Schiffe in neutrale Gewässer, das Auslegen von Minen innerhalb und außerhalb der spanischen Territorialgewässer und die Vornahme von Kampfhandlungen in der internationalen Zone von Tanger durch die Parteien des spanischen Bürgerkrieges, über die Verlegung fremder Gesandtschaften aus Madrid und über die Behandlung einzelner Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Korps in Spanien.

Politique étrangère 1937.

Hoffherr, R.: L'évolution du problème des matières premières et les aspirations coloniales étrangères (S. 441—455).

Polityka Narodów Bd. IX.

***: *Reform des Völkerbundes (Reforma Ligi Narodów)* (S. 629—646).

— **Bd. X.**

Nowiński, Tadeusz Leonard: Die Entwicklung der belgischen Frage und der auswärtigen Politik Belgiens (Ewolucja zagadnienia Belgii i jej polityki zagranicznej) (S. 133—144).

XYZ: Die Entwicklung der polnisch-chinesischen Beziehungen 1917—1936 (Rozwój stosunków polko-chińskich 1917—1936) (S. 145—161).

Quarterly Review 1937.

Ching-Chun Wang: Extraterritoriality in China (S. 246—257).

Blyth, E. M. E.: The Palestine Report (S. 341—358).

Rechtskundig Tijdschrift Voor België 1937.

Vleeschauer, H. J. de: Kant's Tractaat »Zum ewigen Frieden« (S. 411—432).

Revista de Derecho Internacional Vol. XXXII.

Gay Calbo, Enrique: Una ley cubana de ciudadanía y extranjería (S. 235—297).

Revue Critique de Droit International 1937.

Gutteridge, H. C.: La Convention Franco-Britannique pour l'exécution réciproque des jugements (S. 369—392).

Revue de Droit International (La Pradelle) Bd. XX.

La réforme du Pacte devant l'Union Juridique Internationale (Juin 1937) (S. 461—536). Ein Tagungsbericht über die Sitzung der Union vom 23. und 24. 6. 1937 mit Referaten von La Pradelle, Le Fur, Scelle, Alvarez und Yepes.

Marcantonato, L. G.: Les rapports franco-russes au Congrès de Paris de 1856. D'après la correspondance des plénipotentiaires russes avec le Chancelier d'Etat Nesselrode (S. 537—572).

La Pradelle, A. de: Le bureau international des expositions. Ses pouvoirs, en ce qui concerne les modalités d'application de la Convention du 22 novembre 1928 (S. 573—599).

Revue de Droit International (Sottile) 1937.

Sottile, Antoine: Les réalités et les fictions. L'annexion de l'Ethiopie par l'Italie et la Société des Nations (S. 91—104).

Sofronie, Georges: La règle de l'unanimité dans le Pacte de la Société des Nations (S. 104—108). (Wird fortgesetzt.)

Ambrosini, Gaspare: Rilievi giuridico-politici sulla fine del mandato in Siria e nel Libano (S. 108—114).

Revue de droit international et de législation comparée 1937.

Mahaim, Ernest: Les dernières conventions internationales relatives au travail maritime (Genève, octobre 1936) (S. 213—227). Kurze Darstellung der sechs in der 21. und 22. Sitzung von der Conférence du Travail angenommenen Konventionsprojekte.

Gordon, Ezékiel: Le traité anglo-égyptien du 26 août 1936 et le statut international nouveau de l'Égypte (S. 228—284). Verf. stellt den britisch-ägyptischen Vertrag dar und würdigt ihn rechtlich, vorwiegend unter Zugrundelegung der Doktrinen der sogenannten Wiener Rechtsschule. Die wesentlichste Garantie für die Unabhängigkeit der Rechtsstellung Ägyptens sieht Verf. in der vertraglichen Möglichkeit, im Falle britisch-ägyptischer Meinungsverschiedenheiten den Völkerbund anzurufen.

Balladore Pallieri, G.: Quelques aspects juridiques de la non-intervention en Espagne (S. 285—309). Behandelt vor allem Anerkennungsfragen. Nach Ansicht des Verf. ist die Franco-Bewegung durch das Nicht-Einmischungsabkommen von den Vertragsstaaten stillschweigend als kriegführende Partei anerkannt worden. Die entgegenstehenden Erklärungen, namentlich Englands, finden nach dem Verf. ihren Sinn in der Unterscheidung zwischen einer Anerkennung als Rechtssubjekt und der Anerkennung im politischen Sinne, der Aufnahme politischer Beziehungen. Nur letztere Anerkennung sei verweigert worden. Das Problem der Anerkennung als Regierung läßt Verf. dahingestellt.

Kopelmanas, Lazare: Du conflit entre le traité international et la loi interne. Quelques remarques au sujet des rapports du droit interne et du droit international (S. 310—361). Schluß des oben Seite 690 angezeigten Aufsatzes. — Nach Darlegung des positiven Rechtszustandes (im ersten Teil) nimmt Verf. zu den dualistischen und monistischen Theorien Stellung, zwischen denen er einen Ausgleich sucht. Die dualistischen Theorien tragen der Rechtsprechung des Schweizerischen Bundesgerichts, das im Konfliktfall dem Völkerrecht den Vorrang gibt, nicht genügend Rechnung. Generell wirft Verf. diesen Theorien vor, daß sie die positiven Beziehungen beider Rechtsordnungen nicht berücksichtigen. Die monistischen Theorien andererseits gehen entweder an der Autorität der internationalen Gerichtsbarkeit, die in dieses pluralistische System nicht hineinpasst, vorbei, oder sie sind mit der Praxis, die auch widersprechendes innerstaatliches Recht als gültig anerkennt, nicht in Übereinstimmung zu bringen. Dies gilt nach Verf. vor allem für die soziologische Theorie Scelles und die Folgerungen aus dem juristischen Monismus Kelsens. Auch der Versuch von Verdross, die Gültigkeit widersprechenden Rechts als vom Völkerrecht gewollt zu bezeichnen, um damit die monistischen Theorien zu retten, sei verfehlt. Nach dem Verf. besteht zwar eine Einheit zwischen dem rechtlichen System des Völkerrechts und der Landesrechte, jedoch ist die Überlegenheit des ersteren noch nicht voll ausgebildet. Gewisse Fortschritte seien in dem Internationalen Verfahren neuerdings gemacht worden, weitere könnten durch die Annahme der schweizerischen Rechtsprechung und durch die Übertragung des Rechts an internationale Organe erreicht werden, auch über einzelne solcher Rechtsbeziehungen zu entscheiden.

Decencière-Ferrandière, André: Essai historique et critique sur l'occupation comme mode d'acquérir les territoires en droit international (S. 362—390). (Wird fortgesetzt). Erster Teil: Ursprünge der Okkupation als Erwerbsgrund; geschichtliche Grundlagen; Intervention des Papstes bei der Verteilung neuer

Länder; Entdeckung und Okkupation; Gründe für die Annahme des Okkupationsprinzips, Stellung der Doktrin; der Ausschluß der Okkupation als Erwerbsgrund im amerikanischen Völkerrecht.

Wathelet, Jules: Le traité d'alliance anglo-égyptien du 26 août 1936 et la convention de Montreux du 8 mai 1937 concernant la suppression des Capitulations en Egypte (S. 391—437). Bericht über den Inhalt der Vertragswerke.

Revue du Droit Public et de la Science Politique 1937.

Debez, Louis: Le mécanisme juridique des sanctions internationales (S. 254—273). Knappe Darstellung der wesentlichen Fragen aus dem Sanktionsverfahren mit guten Literaturnachweisen.

Revue Générale de Droit Aérien 1937.

Goff, M. le: L'organisation du Ministère de l'Air (S. 169—205).

Sillay, Aladar: Le droit aérien hongrois (S. 206—237).

Pignochet, Anne: Les îles flottantes et le droit international (S. 238—257). Enthält in erster Linie eine Darstellung des Abkommens vom 13. 10. 1919 und der Bedeutung der Commission internationale de navigation aérienne. Die Fragen der Rechtsstellung der îles flottantes werden gestreift und die bisherigen Vorschläge erörtert.

Revue Générale de Droit International Public 1937.

Chevallier, J. J.: Le traité d'alliance anglo-égyptien (S. 257—290). Vorgeschichte und Inhalt des Vertrages.

Rousseau, Ch.: Le conflit italo-éthiopien (suite) (S. 291—329). Fortsetzung des bereits in dieser Zeitschrift Bd. VII, S. 256, 476, 691 angezeigten Berichts bis zum April 1936.

Yepes, J. M.: La conception américaine de la paix et la Conférence de Buenos-Ayres (1er—23 décembre 1936) (S. 330—368). Bericht über die Verhandlungen der Konferenz von Buenos Aires und Analyse der wichtigsten dort unterzeichneten Vereinbarungen.

Cavarré, L.: L'idée de sanction et sa mise en oeuvre en droit international public (S. 385—445). Eingehende Untersuchung des Begriffs, der Natur, des Zwecks und der Durchführung von Sanktionen im internationalen Recht.

Berenstein, A.: Le mécanisme des sanctions dans l'organisation internationale du travail (S. 446—464). Darstellung der in den Artt. 409, 411, 416 V. V. zur Durchführung der internationalen Arbeitsabkommen vorgesehenen, praktisch bisher nur in wenigen Fällen zur Anwendung gekommenen Verfahren.

Revue Internationale de la Croix-Rouge 1937.

Des Gouttes, Paul: Projet de revision de la Convention de Genève du 27 juillet 1929 présenté aux Sociétés nationales de la Croix-Rouge par le Comité international de la Croix-Rouge (S. 645—670).

Rivista di diritto internazionale 1936.

Ottolenghi, G.: Il principio dell'effettività e la sua funzione nell'ordinamento internazionale (S. 361—403). Der letzte Teil dieses in den vorangegangenen Heften begonnenen Aufsatzes erörtert insbesondere die Bedeutung der Prinzip der Effektivität für das Völkerrecht des Staatsgebiets. O. lehnt die allzusehr auf die faktische Beherrschung abstellende Lehre Kelsens ab. Beachtenswert ist die Auffassung, daß die Rechtsgültigkeit des Erwerbs des Staatsgebiets eines durch debellatio vernichteten Staates vom Standpunkt des Völkerrechts von der Anerkennung seitens der dritten Staaten abhängt. Im Endergebnis stellt O. fest, daß das Prinzip der Effektivität im Völkerrecht grundsätzlich niemals als alleinige Grundlage für die Rechtmäßigkeit irgendeiner faktischen Situation angesehen werden kann.

Sereni, A. P.: La fine del conflitto italo-etiopeico e il diritto internazionale (S. 404—433). Erörterung der Rechtslage nach der militärischen Niederwerfung Abessinien. Mit der Vernichtung der Völkerrechtspersönlichkeit Abessinien und der Besetzung des Landes habe Italien die Gebietshoheit mit voller Wirkung für das Völkerrecht erworben; die Anerkennung seitens dritter Staaten könne nur noch bedeuten, daß diese Staaten erklären, sie hätten keine Einwendungen gegen den von Italien herbeigeführten Zustand zu erheben. Eine Nachfolge Italiens in die vertraglichen Verpflichtungen des abessinischen Staates lehnt S. grundsätzlich ab.

Mazzoleni, G.: 'La Società delle Nazioni: sue funzioni e sua riforma' al I Congresso Nazionale per gli Studi di politica estera (S. 434—453). Bericht über die Erörterungen des vom Istituto per gli studi di politica internazionale im Oktober 1936 veranstalteten Kongresses.

The Round Table 1937.

The Imperial Conference (S. 695—708).

Smoke and Fire in the Far East (S. 725—739).

The Palestine Report and After (S. 740—754).

Canada and the Privy Council (S. 755—764).

Schweizer. Monatshefte 1937.

Sprecher, Jann v.: Zur de jure Anerkennung des italienischen Impero durch die Schweiz (S. 113—117).

Zeugin, Gottfried: Die Schweiz bei Kriegsausbruch im Lichte französischer Dokumente (S. 193—202).

Spiegel, Hans Wilhelm: Das neue amerikanische Neutralitätsgesetz (S. 255—262).

Sovetskoe gosudarstvo 1937.

Rapoport, M.: Gegen die feindlichen Völkerrechtstheorien (Protiv vrazhdebnych teorii meždunarodnogo prava) (S. 92—98). Kritik der Theorien von Korovin und Paschukanis.

Die Tat 1937.

Wirsing, Giselher: Hintergründe der Teilung Palästinas (S. 308—323).

Völkerbund und Völkerrecht 4. Jg.

Freytagh-Loringhoven, A. Freiherr von: Der Zusammenbruch des Mandatsystems (S. 263—268). Zum britischen Palästinabericht.

Schindler, Dietrich: Die Stellungnahme der Schweiz zur Völkerbundsreform (S. 268—272).

Walz, G. A.: Der 15. 7. 1937 und die Genfer Oberschlesienkonvention (S. 272—278).

Berezowski, Cezary: Das Ende des vertragsmäßigen Übergangsregimes in Oberschlesien (S. 338—345).

Schmitt, Carl: Der Begriff der Piraterie (S. 351—354). Ablehnung des von der Konferenz von Nyon verwendeten Begriffs der Piraterie.

Mandelsloh, Asche Graf von: Das Testament eines Völkerrechtsgelehrten (S. 354—360). Besprechung eines Aufsatzes von John Bassett Moore.

Scheibe, A.: Das deutsch-britische und russisch-britische Seerüstungsabkommen (S. 360—364).

***: *Vertragsdämmerung* (S. 413—418).

Smith, H. A.: Großbritannien und der spanische Bürgerkrieg (S. 418—423).

Hasselblatt, W.: England und das europäische Nationalitätenproblem (S. 424—429).

Mettgenberg, W.: Schiffe, die auf hoher See zusammenstoßen (S. 430—437).
Scupin, H. U.: Ende des Oberschlesien-Abkommens? (S. 434—437).

Wissen und Wehr 1937.

Knauß: Die Führung des Luftkrieges im Spiegel des Auslandes (S. 422—438). Darstellung der französischen und englischen Auffassungen nebst Überblick über die Luftwege und luftmilitärischen Anlagen auf den Kontinenten.

Vanselow: Sind für Deutschland Neutralitätsvorbereitungen nach Art des neuen USA-Neutralitätsgesetzes möglich? (S. 491—495). Verf. verneint diese Frage auf Grund einer kurzen Darstellung der Erfahrung mit den amerikanischen Gesetzen von 1818, 1935 und 1937. Er empfiehlt Vorbereitung von Konterbandelisten und die Ausstellung von Geleitscheinen.

Müller-Loebnitz: Das Problem »Politik und Kriegführung« (S. 568—572). Kurze Darstellung und Würdigung der Gedankengänge Schmitthenners.

Zahraníční Politika 1937.

Fiala, Václav: Polen und der Sowjetbund (Polsko a Sovětský Svaz) (S. 220—211).

Sz.-St., B.: Die Aufhebung der Kapitulationen in Ägypten (Zrušení kapitulací v Egyptě) (S. 125—131).

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft Bd. XCVII.

Simons, Walter: Bürgerkrieg und Völkerrecht (S. 577—599). Die letzte wissenschaftliche Arbeit des Verfassers enthält eine grundlegende Untersuchung der völkerrechtlichen Fragestellungen, die sich aus dem spanischen Bürgerkrieg ergeben. Verf. weist auf die Halbheiten der vereinbarten Nichtintervention hin, die in der Nicht-Anerkennung der Parteien als Kriegführende liegt und, namentlich in der Seekriegführung, die Gefahr von Zwischenfällen und damit der Ausweitung des Konfliktes birgt. Hinzuweisen ist auf die gegebene Materialübersicht (Literatur S. 580f., Staatenpraxis S. 583ff.).

Zeitschrift für öffentliches Recht 1937.

Kelsen, Hans: Zur rechtstechnischen Revision des Völkerbundesstatuts (S. 401—490).

Zeitschrift für osteuropäisches Recht N. F. Bd. III.

Maurach, Reinhart: Zur neuesten Wandlung in der allgemeinen Rechtslehre im Strafrecht und Völkerrecht der Sowjetunion (S. 737—755).

— Bd. IV.

Mettgenberg, Wolfgang: Die Verträge und Vereinbarungen des Deutschen Reiches mit den Oststaaten über strafrechtliche Angelegenheiten. Eine Bestandaufnahme (S. 69—89). Übersicht der Verträge und Vereinbarungen mit Bulgarien, Danzig, Estland, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Memelgebiet, Polen, Rumänien, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei und Ungarn.

Zeitschrift für Politik 1937.

Stoye, J.: Der Irische Freistaat als republikanisches Königreich (S. 453—458).
Jäschke, Gotthard: Der Vertrag von Saadabad, ein Markstein in der Geschichte Vorderasiens (S. 495—499).

Zeitschrift für Völkerrecht 1937.

Vanselow: Verhandlungen über Rüstungsbeschränkungen zur See (Stand I. 6. 1937) (S. 257—276).

Schoen, Paul: Erzwangene Friedensverträge (S. 277—296).

Böhmert: Die Beschließung des befestigten Hafens Almeria, eine gerechte Selbsthilfemaßnahme (S. 297—307).

Lederle, A.: Die Rechtslage der deutschen Ströme nach ihrer Befreiung (S. 308—325).

Walz, G. A.: *Zweierlei Maß? Objektives Prinzip oder Bekenntnisprinzip als Bestimmungsmerkmal der Volksgruppenzugehörigkeit? Eine Erwiderung an Herrn Prof. Stanislaw Stroiński-Warschau* (S. 326—328).

Zeitschrift für Wehrrecht Bd. II.

Glahn: *Das Wehrrecht. Grundsätzliches zu seiner planmäßigen Darstellung* (S. 185—207). Abschnitt 7 des Aufsatzes handelt über »Wehrrecht und Völkerrecht«. Für das »Wehrrecht im objektiven Sinne« bietet das Völkerrecht zum Teil die Grundlage in den militärisch-politischen Vorschriften der Verträge und im See- und Landkriegsrecht. Das »Wehrrecht im subjektiven Sinne« ist als die entscheidende Voraussetzung für die Souveränität auch integrierendes Element der Völkerrechtsfähigkeit.

Neueingänge

(Besprechung bleibt vorbehalten.)

Allgemeines

- Ambrosini, Gaspare, Arabi ed Ebrei in Palestina. Roma: Soc. An. Editr. »Echi e Commenti« 1936. 12 S. Aus: Echi e Commenti. 1936. N. 16.
- Borcke, Hans-Otto von, Die Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in Westoberschlesien nach der Teilung. Berlin: »Volk und Reich« 1937. 160 S.
- Carr, E. H., International Relations since the Peace Treaties. London: Macmillan 1937. VIII, 284 S.
- Clercq, Jean de, Les petites Souverainetés d'Europe. Andorre, Saint-Marin, Liechtenstein, Monaco, Luxembourg, Cité du Vatican, Ville libre de Dantzig. Etude historique, juridique et politique. Préf. de A. E. de Schryver. Gembloux: Duculot; Louvain: Fonteyn 1936. 211 S.
- Del Vecchio, Giorgio, Lehrbuch der Rechtsphilosophie. Mit e. Geleitw. von C. A. Emge. Berlin: Verl. f. Staatswissenschaften u. Geschichte 1937. XXIV, 496 S. (Beiheft 34 für die Mitglieder der Internationalen Vereinigung für Rechtsphilosophie.) (Italienische Rechtsphilosophie. Bd 1.)
- Haushofer, Karl, Weltmeere und Weltmächte. Mit 121 Abb. u. 71 Karten. Berlin: Zeitgeschichte-Verl. (1937). 285 S.
- Huber, Ernst Rudolf, Friedrich Christoph Dahlmann und die deutsche Verfassungsbewegung. Hamburg: Hanseat. Verl.-Anst. (1937). 55 S.
- King-Hall, Stephen, Chatham House: A brief account of the origins, purposes, and methods of the Royal Institute of International Affairs. London, New York, Toronto: Oxford Univ. Press 1937. XII, 144 S.
- Main, Ernest, Palestine at the Crossroads. London: Allen & Unwin (1937). 309 S.
- Schuman, Frederick L., International Politics. An introduction to the Western State System. 2nd ed. New York, London: McGraw-Hill Book Co. 1937. XXI, 789 S.
- Tommasini, Francesco, L'Italia alla vigilia della guerra. La politica estera di Tommaso Tittoni. Vol. 3. Bologna: Zanichelli 1937. 556 S.
- Wilson, Sir Arnold Talbot, Loyalties Mesopotamia. Vol. 1. 1914—1917. Vol. 2. 1917—1920. A personal and historical record. (2nd ed.) London: Milford (1931—1936). 2 Bde. (The Oxford Bookshelf.)